



LimmatWealth

Anlagestrategie – August 2019

Daten & Prognosen

| Industrieländer | Wachstum (%) | | Inflation (%) | | Aktien | | | Obligationen (10 Jahre) | | | Währungen (vs CHF) | | |
|--------------------|--------------|--------|---------------|--------|---------|--------|---------|-------------------------|--------|---------|--------------------|--------|---------|
| | BIP 18 | BIP 19 | CPI 18 | CPI 19 | Aktuell | 3 Mte. | 12 Mte. | Aktuell | 3 Mte. | 12 Mte. | Aktuell | 3 Mte. | 12 Mte. |
| Schweiz | 2.6 | 1.3 | 0.9 | 0.6 | 11'775 | → | ↗ | -0.86 | -0.60 | -0.40 | - | - | - |
| Deutschland | 1.5 | 0.7 | 1.9 | 1.9 | 11'726 | → | ↗ | -0.52 | -0.40 | -0.20 | - | - | - |
| Eurozone | 1.8 | 1.1 | 1.7 | 1.7 | 3'332 | → | ↗ | - | - | - | 1.09 | 1.10 | 1.14 |
| Grossbritannien | 1.4 | 1.3 | 2.5 | 2.5 | 7'309 | → | ↗ | 0.51 | 1.00 | 1.20 | 1.18 | 1.24 | 1.28 |
| Vereinigte Staaten | 2.9 | 2.5 | 2.4 | 2.4 | 2'932 | → | ↗ | 1.77 | 1.90 | 2.20 | 0.98 | 0.97 | 0.98 |
| Japan | 0.7 | 0.7 | 1.0 | 1.0 | 20'720 | → | ↗ | -0.19 | -0.10 | -0.10 | 108 | 108 | 108 |

| Schwellenländer | Wachstum (%) | | Inflation (%) | | Aktien | | | Obligationen (10 Jahre) | | | Währungen (vs USD) | | |
|-----------------|--------------|--------|---------------|--------|---------|--------|---------|-------------------------|--------|---------|--------------------|--------|---------|
| | BIP 18 | BIP 19 | CPI 18 | CPI 19 | Aktuell | 3 Mte. | 12 Mte. | Aktuell | 3 Mte. | 12 Mte. | Aktuell | 3 Mte. | 12 Mte. |
| Brasilien | 1.2 | 1.0 | 3.7 | 3.7 | 102'674 | → | ↗ | 7.23 | 7.40 | 7.10 | 3.89 | 3.80 | 3.80 |
| Russland | 1.8 | 1.2 | 2.9 | 2.9 | 1'290 | → | ↗ | 3.90 | 5.00 | 6.00 | 64.95 | 65.00 | 65.00 |
| Indien | 7.4 | 6.6 | 4.1 | 4.1 | 36'619 | → | ↗ | 6.37 | 6.70 | 7.20 | 70.28 | 70.00 | 70.00 |
| China | 6.6 | 6.2 | 2.1 | 2.1 | 2'821 | → | ↗ | 3.06 | 3.00 | 2.90 | 7.03 | 6.90 | 6.90 |

Rückblick – Die Ruhe vor dem Sturm?

Im vergangenen Monat ging es an den Märkten rund um den Globus eher ruhig zu und her. Dies gab den Investoren Zeit zum Verschnaufen – oder ist es etwa doch die Ruhe vor dem Sturm...?

Aktienmärkte haben im vergangenen Monat weltweit mehrheitlich seitwärts tendiert. Die Märkte in Grossbritannien (+2.2%), den Vereinigten Staaten (+1.3%) und Japan (+1.2%) legten leicht zu, während diejenigen in Indien (-4.9%), Deutschland (-1.7%) und China (-1.6%) nachgegeben haben. Der Aktienmarkt in der Schweiz hat sich im letzten Monat kaum verändert (+0.7%).

Die Renditen von zehnjährigen Staatsanleihen sind im letzten Monat weltweit weiter gesunken oder stabil geblieben. Die Renditen in Indien (-0.51% auf 6.37%), der Schweiz (-0.23% auf -0.76%) und Brasilien (-0.22% auf 7.23%) sind gesunken, während diejenigen der Vereinigten Staaten (+0.01% auf 2.01%) und Japan (+0.01% auf -0.15%) unverändert blieben.

Die Schwankungen an den Währungsmärkten bewegten sich im normalen Rahmen. Der Schweizer Franken schwächte sich gegenüber dem US Dollar (-1.8% auf CHF 1.00) ab, erstarkte aber gegenüber dem Euro (+0.8% auf CHF 1.10) und dem Britischen Pfund (+2.5% auf CHF 1.21). Der Euro wurde gegenüber dem US Dollar schwächer (-2.6% auf USD 1.11).

Alternative Investments haben den letzten Monat unverändert abgeschlossen. Gold (+0.3% auf USD 1'414 pro Feinunze) und Öl (WTI, +0.2% auf USD 58.58 pro Barrel) blieben unverändert während Hedge Funds leicht zugelegt haben (+0.8%).

The information and opinions expressed in this publication were produced by Limmat Wealth Ltd. as of the date of writing and may be changed without notice. Although the information herein obtained are from sources believed to be reliable, Limmat cannot assume responsibility in quality, correctness, timeliness or completeness and does not accept liability for any loss arising from the use of this publication. This publication is intended for information purposes only and does not constitute an offer or an invitation by, or on behalf of, Limmat to make any investments. This document is not subject to the "Directives on the Independence of Financial Research" published by the Swiss Bankers Association. The content of this publication does therefore not fulfill the legal requirements for the independence of financial research. Nothing in this publication constitutes investment, legal, accounting or tax advice or a representation that any investment or strategy is suitable or appropriate for individual circumstances, or otherwise constitutes a personal recommendation for any specific investor. Past performance is not a reliable indicator of future results. Performance forecasts are not a reliable indicator of future performance. This publication has been prepared without taking account of the objectives, financial situation or needs of any particular investor. Investments in assets or asset classes mentioned in this publication may not be accessible or suitable for all recipients. Before entering into any transaction, investors should consider the suitability of the transaction to individual circumstances and objectives. Investors should independently assess, with a professional tax advisor, the specific financial risks as well as legal, regulatory, credit, tax and accounting consequences. This publication may only be distributed in countries where its distribution is legally permitted. This information is not directed to any person in any jurisdiction where (by reason of that person's nationality, residence or otherwise) such publications are prohibited.

Limmat Wealth AG Gartenstrasse 32 Postfach 1882 CH-8027 Zürich

T +41 44 208 24 50 F +41 44 208 24 51 info@limmatwealth.com www.limmatwealth.com



Ausblick – Unveränderte Ausgangslage

Aktienmärkte haben im Juli seitwärts tendiert, aber zu Beginn des Monats August stark korrigiert. Wie in der letzten Anlagestrategie erwähnt, bewegen sich die Märkte momentan in einem wackligen Umfeld. Im Juli gab es kaum Neuigkeiten in den Verhandlungen zwischen den Vereinigten Staaten und China und auf die Zinssenkung der US Notenbank FED haben die Märkte kaum reagiert. Wir sehen weiterhin mehr Risiken als Chancen im aktuellen Umfeld, und somit besteht die Möglichkeit, dass die nächsten Monate an den Aktienmärkten eher ungemütlich werden könnten.

Wir haben vor wenigen Monaten begonnen, das Aktienengagement selektiv zu reduzieren. Wir gehen weiterhin von seitwärts bis leicht negativ tendierenden Märkten über die Sommermonate aus und bevorzugen weiterhin die Vereinigten Staaten und Schwellenländer in Asien gegenüber Europa.

Die US-Notenbank FED hat Ende Juli präventiv die Zinsen gesenkt. Marktteilnehmer erachten eine weitere Zinssenkung Ende September als sicher. In der Eurozone sieht es nun gleich aus. Eine Zinserhöhung ist vom Tisch, aber eine Senkung der Zinsen im September gilt als sicher. Diese Zinserhöhungen der FED und ECB sollten mittlerweile bereits am Markt eingepreist sein und darum nur einen geringen Einfluss auf die Obligationenkurse haben.

Handelspolitische Differenzen können weiterhin zu starken Bewegungen an den Währungsmärkten führen. Der Schweizer Franken dient immer wieder als sicherer Hafen. Daran dürfte sich auch in Zukunft wenig ändern.

Hedge Funds haben sich zu Beginn dieses Jahres wieder gefangen und dürften auch in den kommenden Monaten weiter gut rentieren. Sollten es an den Aktienmärkten zu stärkeren Verwerfungen kommen, werden aber auch die Renditen von Hedge Funds davon betroffen sein. Unsere Allokation in Gold behalten wir aus Diversifikationsgründen bei.